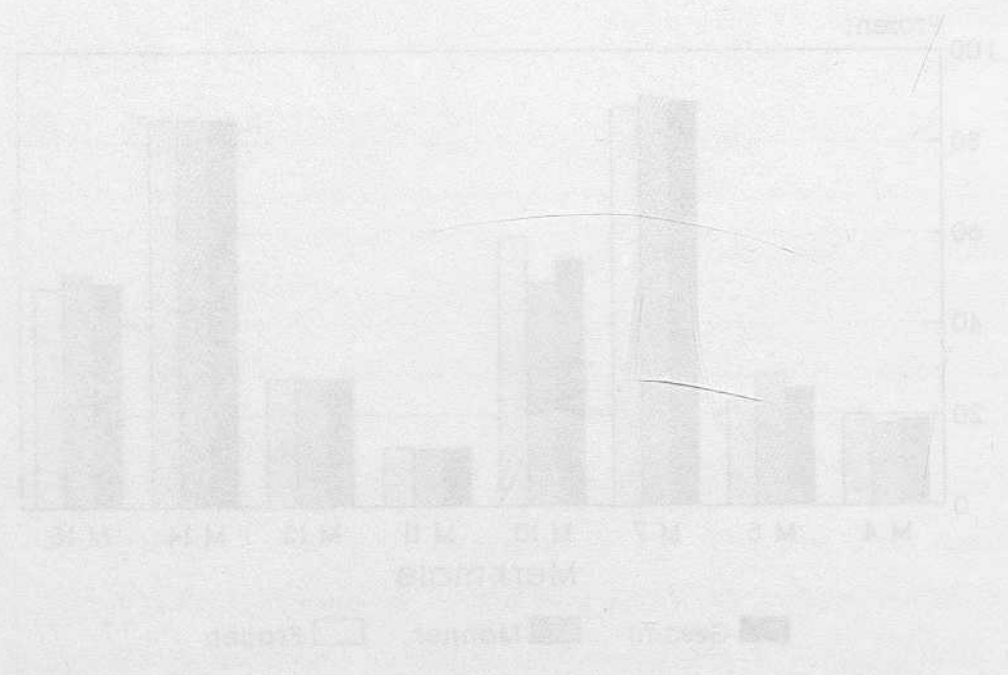


In Trennung lebten die Sprachwandelvorgänge unabhängig von biologischen Geschlecht der Sprecher an. Dies sei hier nur kurz erwähnt. Die festgestellten Unterschiede zwischen den 22 belagten Frauen und ebenfalls Männern sind minimal und erweisen es sich nicht. Tendenzen ablesen (vgl. Tabellen I.2 - I.8 und II.2, Anhang 2, 102 - 113 und S. 117)

Abb. 4

FAKTOR: GESCHLECHT Muttergesprochene in Prozent



Wie aus Abbildung 4 leicht vermerkt werden kann, ergibt die statistische Berechnung bei keinem der acht Merkmale signifikante Werte. Die Prozentzahlen unterscheiden sich. Die Männer erweisen einmal leicht höhere Werte als die Frauen, die ihrerseits